



**FFH-Gebietsgrenze (Feinabgrenzung auf Basis 1:5.000 nach BayNat2000V)**  
**Vogelschutzgebietsgrenze**

**Maßnahmen für Offenland-LRT und Offenland-Arten (Anhang II FFH-RL, Anhang I + Art. 4 Abs. 2 VS-RL)**

- extensive Beweidung, vorzugsweise Rinder, Schafe
- extensive Beweidung Schafe, ggfs. mit beigeführten Ziegen
- extensive Beweidung, Schafe in Hüttehaltung (Beersträucher)
- extensive Beweidung Schafe, ggf. mit Ziegen, Besatzstärke erhöhen
- regelmäßige Mahd ab 15.06.
- regelmäßige Mahd ab 01.07.
- regelmäßige Mahd ab 01.08.
- regelmäßige Mahd ab 01.09.
- regelmäßige Mahd ab 15.09.
- Mahd alle 3-5 Jahre ab 01.07.
- Mahd alle 3-5 Jahre im Herbst
- Mahd oder Beweidung regelmäßig
- Mahd oder Beweidung gelegentlich
- Pflege bei Bedarf (spezielle Feuchtbiopte, einzelne Magerbiotope)
- Spezielschnitt für Horstgräser

**Allgemeine Grundsätze Beweidung:** kohärentes Beweidungskonzept (Trifwegeverbund, Festlegung mäharbarer Pflächflächen, Koppelflächen zur Vermeidung Lupinenverbreitung), Minimierung von Zauneinsatz bzw. Verwendung von Breit-Litzen-Bändern oberhalb 550 m ü. NN, bei Koppelhaltung mind. 6-wöchige Beweidungsruhe zwischen den Bestösungssteinen

**Maßnahmen für Wald-LRT (Anhang I FFH-RL)**

- 100 Fortführung der naturnahen Bewirtschaftung (alle LRT - s. Text)
- 101 bedeutenden Einzelbestand im Rahmen natürlicher Dynamik erhalten (LRT 91D1\*, 91D2\*)
- 108 Dauerbestockung erhalten (LRT 9180\*, 91E0\*)
- 121 Biotopbauteil erhöhen (LRT 9170), 122 Totholzanteil erhöhen (LRT 9170)
- 302 Entwässerungseinrichtungen verbauen (LRT 91D1\* - Bewertungseinheit 2)

**Maßnahmen für Wald-Arten (Anhang II FFH-RL, Anhang I sowie Artikel 4, Abs. 2 Vogelschutz-RL)**

- 100 Fortführung der naturnahen Bewirtschaftung (Frauenschuß, Bechsteinfedermaus)
- 103 Totholz- und biotopbaumreiche Bestände erhalten (Hohltaube, Schwarzspecht, Grauspecht, Mittelspecht)
- 105 Lichte Bestände im Rahmen natürlicher Dynamik erhalten (Frauenschuß)
- 112 Lichte Waldstrukturen schaffen, 805 Rohbodenstellen anlegen und erhalten (Frauenschuß)
- 814 Habitatbäume erhalten (Bechsteinfedermaus, Grauspecht, Mittelspecht)
- Kammhörnchen: 1- 601 Lebensräume vernetzen
- 2- 801 Amphibiengewässer artgerecht pflegen
- 3- 804 Fischbesatz entfernen

**Maßnahmen zur Lupinenregulation (\* und rot als Sofortmaßnahme)**

- L1\* / L1 Einzelregulation
- L2\* / L2 Lupine Regulation mittlerer Bestände
- L3 Lupine-Dominanzbestände (jährliche Mahd zweischürig)

**Kürzel innerhalb, Schraffur außerhalb von Maßnahmenpolygonen der SPA- u. FFH-Planung, Maßnahmenbeschreibung s. Text**

**Weitere Sofortmaßnahmen für Offenland-LRT (s. Beiblatt)**

- S1\* Maßnahmenkonzept S1\*
- S2\*-S6\* Aufnahme der vorgeschlagenen Bewirtschaftung

**Zusatz- und Einzelmaßnahmen im Offenland (s. Beiblatt)** Kleinbuchstaben: nur lokal erforderliche Maßnahmen

- A: Alternativmaßnahmen, B: besondere Beweidungsmaßnahmen, E: spezifische Bewirtschaftungs- und Entwicklungsmaßnahmen, G: Entfernung / Auslichtung von Gehölzaufwuchs, H: Beseitigung Ablagerungen, N: Ausmagerung, O: Obstbaumpflanze, P: Prüfung Mahd, R: Einrichtung später Mahdstreifen, T: Weiddepflege, V: Pflege bei Bedarf, W: Maßnahmen zum Wasserhaushalt, X: Einstellung Gehölzbeweidung, Z: Abzünung

**Maßnahmenanteil der Offenland-Lebensraumtypen**

- 0-10%
- 11-49%
- 50-100%

**Maßnahmen für Offenlandarten (Anhang II FFH-RL)** Bereiche für spezifische Tagfaltermaßnahmen

- Wiesenkopf-Ameisenbläulinge: Mahd, örtlich auch Beweidung (keine Standweide) bis 20.06. Mahd- bzw. Beweidungsruhe bis 15.09., kein Walzen oder Schleppen, Mahdhöhe mind. 10 cm, Belassen überständiger Saum- und Randstreifen und eingeschichtete Wechsellagerung auf Flächen mit Großem Wiesenkopf
- Skabiosen-Schneckenfalter: Mahd ab 15.09., auf LRT-Wiesenflächen abschnittsweise alternierend, Beweidung möglich (Art und Dauer abhängig vom Artnonitoring), Rotierende Bruchstreifen in Grünland mit Teufelsabis-Vorkommen
- Kombination aus Maßnahmen für beide vorgenannten Schmetterlingsgruppen

**Flurstücksgrenzen**

**Managementplanung**  
**FFH-Gebiet 5526-371 Bayerische Hohe Rhön (Lkr. Rhön-Grabfeld)**  
**Vogelschutzgebiet 5526-471 Bayerische Hohe Rhön (Lkr. Rhön-Grabfeld)**

**Karte 3: Maßnahmen**

Blatt: 7 von 31  
 Kartenfertigung: 28.03.2022

Bearbeitung:  
 Regierung Unterfranken  
 Peterplatz 9  
 97070 Würzburg

Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Kitzingen-Würzburg  
 Bayerische Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft

Planungsbüro Papajewski  
 Lina-Schäfer-Str. 82  
 44379 Dortmund

Schnittstelle Ökologie  
 Westring 47  
 44787 Bochum

Originalmaßstab: 1: 5.000  
 0 50 100 150 Meter

Geobasisdaten:  
 Bayerische Vermessungsverwaltung (www.geodaten.bayern.de)  
 Fachdaten:  
 Bayerische Forstverwaltung (www.forst.bayern.de)  
 Bayerisches Landesamt für Umwelt (www.lfu.bayern.de)